

wurde auch die Durchsetzung der Schönebecker Methode unterstützt. Auch die Gemeindevertretung in Etzin hilft ihrer LPG aktiv. Das geschieht, wie der Bürgermeister sagte, auch der großen nationalen Bedeutung wegen. In das vollgenossenschaftliche Dorf kommen viele westdeutsche Besucher, die sich ansehen wollen, wie in dem ehemaligen kleinbäuerlichen Dorf sich die große sozialistische Gemeinschaftsarbeit entwickelt. Im Kreis Belzig setzten sich die Gemeindevertretungen von vier benachbarten Dörfern — Buchholz, Rädigke, Lühsdorf und Raben — zusammen und berieten über die Perspektive und die Spezialisierung ihrer Genossenschaften unter Berücksichtigung eines späteren Zusammenschlusses zu einer großen LPG.

Es ließen sich noch viele Beispiele von guter Arbeit der Gemeindevertretungen zur Stärkung und Festigung der LPG aus unserem Bezirk anführen, besonders im Zusammenhang mit der Durchführung des Offenstellbauprogramms. Aber wir müssen kritisch sagen, daß das noch längst nicht in allen Dörfern so ist. Vor den Parteiorganisationen im Rat des Bezirkes und den Räten der Kreise und auch vor den Kreisleitungen steht die Aufgabe, daß in allen Dörfern unseres Bezirkes die Arbeit des Staatsapparates zur Festigung der LPG verbessert wird.

In bezug auf die Führung der Genossen im Rat des Bezirkes ist es so, "daß wir die leitenden Genossen und Parteisekretäre bei bestimmten Gelegenheiten zu unseren Mitarbeiterbesprechungen einladen bzw. sie zu den Beratungen hinzuziehen, wenn im Büro Fragen des Staatsapparates auf der Tagesordnung stehen. Die leitenden Genossen des Rates des Bezirkes, zum Beispiel der Ratsvorsitzende, erläutern vor der Parteileitung die für die politische Arbeit wichtigen Beschlüsse, die im Büro der Bezirksleitung gefaßt wurden.

Leider arbeiten noch nicht alle leitenden Genossen im Staatsapparat so. Am wenigsten stützen sich die Genossen Abteilungsleiter in ihrer Arbeit auf die Parteiorganisation, so daß sich die kollektive Arbeit nicht richtig entfaltet und Kritik und Selbstkritik ungenügend sind. Das kommt auch daher, weil Mitarbeiter der Bezirksleitung sich zu oft nur an die leitenden Funktionäre ihrer Arbeitsgebiete im Staatsapparat wenden und sich zuwenig um die Entwicklung der Parteiorganisation und die Erziehung der Parteimitglieder kümmern.

*„Neuer Weg“: Wie hat die Bezirksleitung die Bewegung zur Durchsetzung des sozialistischen Arbeitsstils im Staatsapparat organisiert, politisch geführt und gute Erfahrungen ausgewertet und verallgemeinert?*

Genosse Seibt: Die verantwortlichen Genossen im Rat des Bezirkes beginnen jetzt nach dem Beispiel des Genossen Pollock, der wegen seiner operativen Tätigkeit auf dem V. Parteitag herausgestellt wurde, zu arbeiten. So geht der Vorsitzende des Rates des Bezirkes, Genosse R u t s c h k e, mit je zehn Mitarbeitern aus dem Rat des Bezirks und des Kreises für einige Zeit in den Kreis Nauen und hilft, schwache landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften zu festigen und ihre Wirtschaftlichkeit herzustellen. Durch die Bildung von Dorfklubs wird gleichzeitig der ländlichen Intelligenz geholfen, das kulturelle Leben auf dem Dörfe zu entfalten. 350 Mitarbeiter des Rates des Bezirkes werden in Kurzlehrgängen durch hervorragende Wissenschaftler und Praktiker auf einen längeren, mindestens sechs Monate dauernden Einsatz in den LPG vorbereitet. Der erste Lehrgang ist durchgeführt und 80 Staatsfunktionäre haben ihre Tätigkeit in den LPG aufgenommen.